
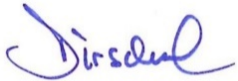


<b>Die Autobahn GmbH des Bundes</b> Straße / Abschnitt / Station: BAB A 7 von 200 / 6,581 bis 220 / 6,780	
<b>Bundesautobahn BAB A 7 Fulda - Würzburg</b> <b>6-streifiger Ausbau nördlich AK Schweinfurt / Werneck bis nördlich TR Riedener Wald</b> von Bau- km 638+000 bis Bau-km 646+000	
PROJIS-Nr.: 09912614.30	PSP-Nr.: A-02232-10

# Feststellungsentwurf

## — Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation —

Aufgestellt: 30.11.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftsplanung    i.A. Kranz, Projektbearbeitung	Geprüft: 30.11.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftsplanung    i.A. Dirscherl, Abteilungsleiterin

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

### Betroffene Funktionen:

- B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV);  
**H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV);  
**BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung;  
**W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung;  
**K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung,  
**L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion  
 („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	
<b>Projektbezeichnung</b> <i>BAB A 7 AK Schweinfurt – Werneck bis TR Riedener Wald, 6-streifiger Ausbau</i>	<b>Vorhabenträger</b> <i>Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern</i>

Bezugsraum 1 Talräume der Wernlauerplatte			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (1B)</b> Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT) - gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (A11, G212, F211, K11, S22, B311, B441, V12, V32, V51)	<b>69.314 WP</b>	<b>Ziel:</b> Vermeidung bauzeitlicher Störungen von angrenzend an den Eingriffsbereich liegenden wertvollen Biotopen. Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Wiederherstellung der Bach- und Flusstäler als ökologische funktionsfähige Hauptvernetzungslinien für Gewässer- und Feuchtgebietsarten (hier: Anlage von Röhricht mit Gebüsch).	

<b>Bezugsraum 1 Talräume der Wernlauerplatte</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (F212, G211, K121, K122, K123, K132, B112, B212, L61, L62, N722)</li> <li>- hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen bzw. ersetzt werden kann (F14, G312, G314, K131, B111, L113, L243)</li> </ul>		<p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung von Schutzzäunen (2.1V)</li> <li>- Ausweisung von zu schützenden Flächen (Tabu-Flächen, 2.2V)</li> <li>- Entwicklung von Landröhricht mit Gebüsch für Rohrweihe (11A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- - Entwicklung von Eichenwald und Trockenrasen (23E)</li> <li>- Maßnahmen aus Ökokonto Bayerische Staatsforsten (24E)</li> </ul>	<p><b>18,9 km (anteilig)</b></p> <p><b>23,7 ha (anteilig)</b></p> <p><b>33.600 WP (anteilig)</b></p> <p><b>365.461 WP (anteilig)</b></p> <p><b>159.197 WP (anteilig)</b></p>
<p><b>Habitatfunktion (1H)</b>                      Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Lebensräumen sowie Gefahr der Tötung und Störung von gesetzlich geschützten Arten und Arten besonderer Planungsrelevanz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest, Haselmäusen, Zauneidechsen und Schlingnattern, Feldhamstern und von Fledermäusen im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze und offene Flur)</li> <li>- Vögel: Verlust von Lebensraum durch Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme, Störung und Minderung der Habitatqualität (Rohrweihe, Gartenrotschwanz)</li> <li>- Fledermäuse: Verlust von Leitstrukturen entlang der Autobahn</li> <li>- Haselmaus: dauerhafter und temporärer Verlust von Lebensraum</li> <li>- Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme oder Störung von Lebensstätten der Zauneidechse und Schlingnatter</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><b>2 BP Gartenrotschwanz, 1 BP Rohrweihe</b></p> <p><i>n. q.</i></p> <p><b>42,4 ha (Haselmaus, (anteilig)</b></p> <p><b>6,1 ha (Zauneidechse, davon 0,5 ha gleichzeitig Schlingnatterhabitat) (anteilig)</b></p>	<p><b>Ziel:</b>                      Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten. Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Habitatverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche.</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (Vögel, Fledermäuse, Haselmaus) (1.1V)</li> <li>- Errichtung von Schutzzäunen (2.1V)</li> <li>- Ausweisung von zu schützenden Flächen (Tabuflächen; 2.2V)</li> <li>- Wiederherstellung eines Feldhamsterkorridors (22A)</li> <li>- Einrichtung von Ersatzleitstrukturen für Fledermäuse (3.2V)</li> <li>- Einbau von Amphibienausstiegshilfen an betonierten Retentionsbodenfilteranlagen (4.1V)</li> <li>- Einrichtung von Amphibienschutzzäunen (4.2V)</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><b>18,9 km (anteilig)</b></p> <p><b>23,7 ha (anteilig)</b></p> <p><b>0,54 ha</b></p> <p><b>270 m (anteilig)</b></p> <p><b>3 Beckenstandorte (anteilig)</b></p> <p><b>1.255 m (anteilig)</b></p>

<b>Bezugsraum 1 Talräume der Wernlauerplatte</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feldhamster: Verlust von Lebensraum durch Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme und bauzeitliche Störung eines Feldhamsterkorridors</li> <li>- Gefahr der Tötung von Amphibien/Kleintieren an betonierten Absetz-/Regenrückhaltebecken</li> <li>- Bauzeitliche Beeinträchtigung von Amphibienaus-tauschbeziehungen und Gefahr der Tötung von Amphibien</li> </ul>	<p><b>18,8 ha (Feldhamster, 9,0 ha dauerhaft, 9,8 ha temporär; worst-case) (anteilig)</b></p> <p><b>3 Beckenstandorte (anteilig)</b></p> <p><b>n. q.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergrämung/Umsiedlung des Feldhamsters (5V)</li> <li>- Vergrämung/ Umsiedlung Zauneidechse und Schlingnatter (6V)</li> <li>- Vergrämung/ Umsiedlung der Haselmaus (7V)</li> <li>- Drei-Streifen-Bewirtschaftung als Lebensraum für Feldhamster und Feldlerche (dauerhaft) (9.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Ergänzung von Zuleitungsflächen für einen Feldhamsterkorridor (9.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Drei-Streifen-Bewirtschaftung als Lebensraum für Feldhamster und Feldlerche (temporär) (9.4A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Entwicklung von Landröhricht mit Gebüsch für Rohrweihe (11A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Aufwertung und Ergänzung bestehender Lebensräume für Zauneidechse und Schlingnatter (12.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von temporären Ackerbrachen für Zauneidechse und Schlingnatter (12.2A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von strukturreichem Offenland für die Zauneidechse (12.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Aufhängen von Ersatzquartieren und Entwicklung von Waldmänteln für die Haselmaus (13A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von Gehölzen nach Entsiegelung an der Kreisstraße SW29 (14.2A<sub>FCS</sub>)</li> </ul>	<p><b>bis zu 18,8 ha (worst-case) (anteilig)</b></p> <p><b>6,1 ha, 3.701 m Zaun vor Bau-feldräumung und 7.920 m während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>42,4 ha (anteilig)</b></p> <p><b>3,8 ha (anteilig)</b></p> <p><b>1,0 ha</b></p> <p><b>5,4 ha (anteilig)</b></p> <p><b>0,4 ha</b></p> <p><b>ca. 10 Reptilienmeiler auf 1,1 ha, ca. 383 m Reptilien-schutzzaun während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>4,4 ha, ca. 691 m Reptilien-schutzzaun während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 5 Reptilienmeiler auf 1,2 ha (anteilig)</b></p> <p><b>6,5 ha, 130 Nisthilfen (anteilig)</b></p> <p><b>0,2 ha</b></p>

<b>Bezugsraum 1 Talräume der Wernlauerplatte</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Habitatausstattung autobahnnaher Wälder für die Haselmaus durch das Ausbringen von Haselmauskästen (15A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Anbringen von Nistkästen für den Gartenrotschwanz (17.3A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Anlage von Ersatzlaichgewässern (18A)</li> <li>- Pflanzung standortheimischer Gehölze (Waldmantel, Hecken, Gebüschriegel, Einzelbäume) (21.2G)</li> <li>- Entwicklung von struktureichem Offenland (21.3G)</li> </ul>	<p><b>35,8 ha, ca. 430 Nisthilfen (anteilig)</b></p> <p><b>6 Nistkästen, 6 Höhlenbaumanwärter (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 200 m<sup>2</sup></b></p> <p><b>28,3 ha (anteilig)</b></p> <p><b>14,0 ha (anteilig)</b></p>
<p><b>Wasserfunktionen (1W)</b>                      Bauzeitliche Gefahr von Schmutz- und Schadstoffeinträgen ins Grundwasser in wassersensiblen Bereichen</p>	<b>n. q.</b>	<p><b>Ziel:</b>                      Minimierung der Eingriffe in wassersensible Bereiche</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz des Grundwassers durch räumliche Beschränkung von Baustelleneinrichtungsflächen (2.3V)</li> </ul>	<b>n. q.</b>
<p><b>Landschaftsbildfunktionen (1L)</b>                      Vorübergehende Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch bauzeitliche Entfernung von für das Landschaftsbild bedeutsamen autobahnbegleitenden Gehölzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere optische und akustische Beeinträchtigung der Landschaft im Bereich Hühnerberg (Bau-km 644+000 – 645+500) durch Holzung der autobahnbegleitenden Gehölze</li> </ul>	<b>19,9 ha (anteilig)</b>	<p><b>Ziel:</b>                      Wiederherstellung des Landschaftsbildes nach Abschluss der Baumaßnahme durch Anlage von Gehölzstrukturen auf den Autobahnnebenflächen</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung standortheimischer Gehölze (Waldmantel, Hecken, Gebüschriegel, Einzelbäume) (21.2G)</li> </ul>	<b>28,3 ha (anteilig)</b>

<b>Bezugsraum 2 Agrarlandschaft der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<p><b>Biotopfunktion (2B)</b>                      Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (F211, A11, A12, K11, V12, V32, V332, V51)</li> <li>- mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (F212, G211, G212, K132, K122, K121, B112, B212, B432)</li> <li>- hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen bzw. ersetzt werden kann (G214, R123, K131, L112, L113)</li> </ul>	<p><b>204.031 WP</b></p>	<p><b>Ziel:</b>                      Vermeidung bauzeitlicher Störungen von angrenzend an den Eingriffsbereich liegenden wertvollen Biotopen.                      Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Erhöhung der Strukturvielfalt in den intensiv landwirtschaftlich genutzten Bereichen;                      Verbesserung der Lebensbedingungen für den Feldhamster durch Extensivierung der Landwirtschaft; dadurch auch Reduktion der Belastungen für den Naturhaushalt.</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung von Schutzzäunen (2.1V)</li> <li>- Ausweisung von zu schützenden Flächen (Tabuflächen; 2.2V)</li> <li>- Drei-Streifen-Bewirtschaftung als Lebensraum für Feldhamster und Feldlerche (dauerhaft) (9.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Verbesserung der Lebensraumvernetzung für den Feldhamster (9.2A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Ergänzung von Zuleitungsflächen für einen Feldhamsterkorridor (9.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Drei-Streifen-Bewirtschaftung als Lebensraum für Feldhamster und Feldlerche (temporär) (9.4A<sub>CEF</sub>)</li> <li>-</li> <li>- Entwicklung von Landröhricht mit Gebüsch für Rohrweihe (11A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Entwicklung von strukturreichem Offenland (12.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung eines Komplexes aus Magerrasen, Extensivgrünland und Gehölzen (19A)</li> </ul>	<p><b>18,9 km (anteilig)</b></p> <p><b>23,7 ha (anteilig)</b></p> <p><b>62.910 WP</b></p> <p><b>6.250 WP</b></p> <p><b>16.635 WP</b></p> <p><b>5,4 ha (anteilig)</b></p> <p><b>33.600 WP (anteilig)</b></p> <p><b>61.844 WP</b></p> <p><b>30.242 WP</b></p>

<b>Bezugsraum 2 Agrarlandschaft der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
		- Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland (20A)	<b>52.212 WP</b>
<p><b>Habitatfunktion (2H)</b>                      Verlust und/oder mittelbare Beeinträchtigung von Lebensraum sowie Gefahr der Tötung und Störung von gesetzlich geschützten Arten und von Arten allgemeiner Planungsrelevanz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest, Haselmäusen, Zauneidechse und Schlingnatter, Feldhamstern im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze und offene Flur)</li> <li>- Vögel: Verlust von Lebensraum durch Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme, Störung und Minderung der Habitatqualität (Feldlerche)</li> <li>- Haselmaus: dauerhafter und temporärer Verlust von Lebensraum entlang der Autobahn</li> <li>- Fledermäuse: Verlust von Leitstrukturen entlang der Autobahn und von Querungsmöglichkeiten</li> <li>- Gefahr des Verlusts, der bauzeitlichen Inanspruchnahme und bauzeitlichen Störung von Ameisennestern der Gattung <i>Formica</i></li> <li>- Zauneidechse und Schlingnatter: Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme oder Störung von Lebensstätten</li> <li>- Feldhamster: Verlust von Lebensraum durch Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><b>3 BP Feldlerche</b></p> <p><b>42,4 ha (anteilig)</b></p> <p><b>5 Unterführungen (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 7 Ameisennester (anteilig)</b></p> <p><b>6,1 ha (Zauneidechse; davon 0,5 ha gleichzeitig Schlingnatterhabitat) (anteilig)</b></p> <p><b>18,8 ha (Feldhamster, 9,0 ha dauerhaft, 9,8 ha temporär; worst-case) (anteilig)</b></p>	<p><b>Ziel:</b>                      Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten. Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Habitatverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche.</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (Vögel) (1.1V)</li> <li>- Errichtung von Schutzzäunen (2.1V)</li> <li>- Ausweisung von zu schützenden Flächen (Tabuflächen) (2.2V)</li> <li>- Erhalt der nächtlichen Durchgängigkeit von Unterführungen (3.1V)</li> <li>- Einrichtung von Ersatzleitstrukturen für Fledermäuse (3.2V)</li> <li>- Umsiedlung/Vergrämung des Feldhamsters (5V)</li> <li>- Vergrämung bzw. Umsiedlung von Zauneidechse und Schlingnatter (6V)</li> <li>- Vergrämung/Umsiedlung der Haselmaus (7V)</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><b>18,9 km (anteilig)</b></p> <p><b>23,7 ha (anteilig)</b></p> <p><b>5 Unterführungen (anteilig)</b></p> <p><b>270 m (anteilig)</b></p> <p><b>bis zu 18,8 ha (worst-case) (anteilig)</b></p> <p><b>6,1 ha, 3.701 m Zaun vor Bau-feldräumung und 7.920 m während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>42,4 ha (anteilig)</b></p>

<b>Bezugsraum 2 Agrarlandschaft der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzen von Ameisennestern (8V)</li> <li>- Drei-Streifen-Bewirtschaftung für Feldhamster und Feldlerche (dauerhaft) (9.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Verbesserung der Lebensraumvernetzung für den Feldhamster (9.2A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Drei-Streifen-Bewirtschaftung als Lebensraum für Feldhamster und Feldlerche (temporär) (9.4A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Aufwertung und Ergänzung bestehender Lebensräume für Zauneidechse und Schlingnatter (12.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von temporären Ackerbrachen für Zauneidechse und Schlingnatter (12.2A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von strukturreichem Offenland für die Zauneidechse (12.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Aufhängen von Ersatzquartieren und Entwicklung von Waldmänteln für die Haselmaus (13A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von Gehölzen nach Entsiegelung an der Kreisstraße SW29 (14.2A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Verbesserung der Habitatausstattung autobahnnahe Wälder für die Haselmaus durch das Ausbringen von Haselmauskästen (15A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Pflanzung standortheimischer Gehölze (Waldmantel, Hecken, Gebüschriegel, Einzelbäume) (21.2G)</li> <li>- Entwicklung von strukturreichem Offenland (21.3G)</li> </ul>	<p><b>ca. 7 Ameisennester (anteilig)</b></p> <p><b>3,8 ha (anteilig)</b></p> <p><b>1 Unterführung</b></p> <p><b>5,4 ha (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 10 Reptilienmeiler auf 1,1 ha, ca. 383 m Reptilienschutzzaun während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>4,4 ha, ca. 691 m Reptilienschutzzaun während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 5 Reptilienmeiler auf 1,2 ha (anteilig)</b></p> <p><b>6,5 ha, 130 Nisthilfen (anteilig)</b></p> <p><b>0,2 ha</b></p> <p><b>35,8 ha, ca. 430 Nisthilfen (anteilig)</b></p> <p><b>28,3 ha (anteilig)</b></p> <p><b>14,0 ha (anteilig)</b></p>



<b>Bezugsraum 2 Agrarlandschaft der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<p><b>Bodenfunktionen (2Bo)</b>                      Vorübergehende Inanspruchnahme und Überbauung von Boden mit sehr hoher Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionsminderung von Böden mit sehr hoher natürlicher Ertragsfähigkeit, Lebensraumfunktion für den Feldhamster (Grabbarkeit) und/oder mit sehr hohem Rückhaltevermögen für Schwermetalle durch vorübergehende Inanspruchnahme</li> </ul>	<i>n. q.</i>	<p><b>Ziel:</b>                      Minimierung der Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Verdichtung</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz ökologischer Bodenfunktionen (2.4V)</li> </ul>	<i>n. q.</i>
<p><b>Wasserfunktionen (2W)</b>                      Bauzeitliche Gefahr von Schmutz- und Schadstoffeinträgen ins Grundwasser in wassersensiblen Bereichen</p>	<i>n. q.</i>	<p><b>Ziel:</b>                      Minimierung der Eingriffe in wassersensible Bereiche</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz des Grundwassers durch räumliche Beschränkung von Baustelleneinrichtungsflächen (2.3V)</li> </ul>	<i>n. q.</i>
<p><b>Landschaftsbildfunktionen (2L)</b>                      Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch bauzeitliche Entfernung von autobahnbegleitenden Gehölzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere optische und akustische Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Holzung der autobahnbegleitenden Gehölze</li> </ul>	<b>19,9 ha (anteilig)</b>	<p><b>Ziel:</b>                      Wiederherstellung des Landschaftsbildes nach Abschluss der Baumaßnahme durch Anlage von Gehölzstrukturen auf den Autobahnnebenflächen</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung standortheimischer Gehölze (Waldmantel, Hecken, Gebüschriegel, Einzelbäume) (21.2G)</li> </ul>	<b>28,3 ha (anteilig)</b>

<b>Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<p><b>Biotopfunktion (3B)</b>                      Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (BNT)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gering bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (F211, A11, B311, K11, N712, V332, V51)</li> <li>- mittel bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann (S132, G211, K122, K121, B112, W21, L61, L62, N722)</li> <li>- hoch bedeutsame BNT, deren Beeinträchtigung ausgeglichen bzw. ersetzt werden kann (R322, L112, L113, L243, L422)</li> </ul>	<p><b>3.038.686 WP</b></p>	<p><b>Ziel:</b>                      Vermeidung bauzeitlicher Störungen von angrenzend an den Eingriffsbereich liegenden wertvollen Biotopen.                      Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Biotopverbundsituation durch Erhaltung und Entwicklung naturnaher Wälder, Erhöhung des Laubholzanteils, Erhöhung des Anteils an Alt- und Totholz.</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung von Schutzzäunen (2.1V)</li> <li>- Ausweisung von zu schützenden Flächen (Tabu-Flächen) (2.2V)</li> <li>- Entwicklung von extensivem Grünland auf entsiegelten Flächen auf dem ehemaligen Truppenübungsgelände „Brönnhof“ (10E)</li> <li>- Waldneugründung bei Stadtlauringen (14.1A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von Gehölzen nach Entsiegelung an der Kreisstraße SW29 (14.2A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Waldneugründung bei Gänheim (14.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Waldumbau (16A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von Eichenwald und Trockenrasen (23E)</li> <li>- Maßnahmen aus Ökokonto Bayerische Staatsforsten (24E)</li> </ul>	<p style="text-align: right;"><b>18,9 km (anteilig)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>23,7 ha (anteilig)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>650.769 WP</b></p> <p style="text-align: right;"><b>902.115 WP</b></p> <p style="text-align: right;"><b>6.717 WP</b></p> <p style="text-align: right;"><b>655.533 WP</b></p> <p style="text-align: right;"><b>308.546 WP</b></p> <p style="text-align: right;"><b>365.461 WP</b></p> <p style="text-align: right;"><b>159.197 WP (anteilig)</b></p>

<b>Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Mairdreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<p><b>Habitatfunktion (3H)</b>                      Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Lebensräumen sowie Gefahr der Tötung und Störung von gesetzlich geschützten Arten und von Arten allgemeiner Planungsrelevanz. Beeinträchtigung von besonders bedeutsamen Austauschbeziehungen entlang der Autobahn und zu ihrer Querung (Fledermäuse, Zauneidechse).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest, Haselmäusen, Zauneidechse und Schlingnatter und von Fledermäusen im Zuge von Rodung oder Baufeldfreiräumung (Gehölze und offene Flur)</li> <li>- Vögel: Verlust von Lebensraum durch Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme, Störung und Minderung der Habitatqualität durch Verlärmung (Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Grünspecht, Mittelspecht, Schwarzspecht)</li> <li>- Gefahr des Verlusts, der bauzeitlichen Inanspruchnahme und bauzeitlichen Störung von Ameisennestern der Gattung <i>Formica</i></li> <li>- Fledermäuse:                      Verlust von Leitstrukturen entlang der Autobahn und von Querungsmöglichkeiten,                      Verlust von Quartierbäumen,</li> </ul> <p>Verlust und Beeinträchtigung von Lebensraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haselmaus: dauerhafter und temporärer Verlust von Lebensraum entlang der Autobahn</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><b>2 BP Gartenrotschwanz,                      2 BP Grünspecht,                      5 BP Mittelspecht,                      1 BP Wespenbussard,                      1 BP Schwarzspecht                      ca. 7 Ameisennester                      (anteilig)</b></p> <p><b>5 Unterführungen                      (anteilig)</b></p> <p><b>49 Quartierbäume mit 32                      Baumspalten und 122                      Baumhöhlen</b></p> <p><b>21,1 ha                      42,4 ha                      (anteilig)</b></p>	<p><b>Ziel:</b>                      Vermeidung der Tötung und Störung von Arten während der Bauphase, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten. Erhöhung der Lebensraumvielfalt und Verbesserung der Habitatverbundsituation durch Entwicklung und Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Erweiterung bestehender wertvoller Bereiche.</p>	
		<p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung (Vögel, Fledermäuse) (1.1V)</li> <li>- Berücksichtigung von Fledermäusen bei der Holzung von Quartierbäumen (1.2V)</li> <li>- Errichtung von Schutzzäunen (2.1V)</li> <li>- Ausweisung von zu schützenden Flächen (Tabuflächen) (2.2V)</li> <li>- Erhalt der nächtlichen Durchgängigkeit von Unterführungen (3.1V)</li> <li>- Einrichtung von Ersatzleitstrukturen für Fledermäuse (3.2V)</li> <li>- Einbau von Amphibienausstiegshilfen an betonierten Retentionsbodenfilteranlagen (4.1V)</li> <li>- Einrichtung von Amphibienschutzzäunen (4.2V)</li> <li>- Vergrämung/Umsiedlung Zauneidechse und Schlingnatter (6V)</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p> <p><b>18,9 km (anteilig)</b></p> <p><b>23,7 ha (anteilig)</b></p> <p><b>5 Unterführungen (anteilig)</b></p> <p><b>270 m (anteilig)</b></p> <p><b>3 Beckenstandorte                      (anteilig)</b></p> <p><b>1.255 m (anteilig)</b></p> <p><b>6,1 ha, 3.701 m Zaun vor Bau-                      felldräumung und 7.920 m                      während der Bauzeit                      (anteilig)</b></p>

<b>Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme oder Störung von Lebensstätten der Zauneidechse und der Schlingnatter</li> <li>- Überbauung von Amphibienlaichgewässern</li> <li>- Gefahr der Tötung von Amphibien/Kleintieren an betonierten Absetz-/Regenrückhaltebecken</li> <li>- Bauzeitliche Beeinträchtigung von Amphibienaus-tauschbeziehungen und Gefahr der Tötung von Amphibien</li> </ul>	<p><b>6,1 ha (Zauneidechse; da-von 0,5 ha gleichzeitig Schlingnatterhabitat) (anteilig)</b></p> <p><b>2 Gewässer, ca. 200 qm</b></p> <p><b>3 Beckenstandorte (anteilig)</b></p> <p><b>n. q.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergrämung/Umsiedlung Haselmaus (7V)</li> <li>- Umsetzen von Ameisennestern (8V)</li> <li>- Aufwertung und Ergänzung bestehender Lebensräume für Zauneidechse und Schlingnatter (12.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von temporären Ackerbrachen für Zau-neidechse und Schlingnatter (12.2A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von strukturreichem Offenland für die Zauneidechse (12.3A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Aufhängen von Ersatzquartieren und Entwicklung von Waldmänteln für die Haselmaus (13A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Waldneugründung bei Stadtlauringen (14.1A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Entwicklung von Gehölzen nach Entsiegelung am AK Schweinfurt/ Werneck (14.2A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Verbesserung der Habitatausstattung autobahnnaher Wälder für die Haselmaus durch das Ausbringen von Haselmauskästen (15A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Waldumbau zum Ausgleich des Lebensraumverlustes von Fledermäusen, Grünspecht, Mittelspecht, Schwarzspecht (16A<sub>FCS</sub>)</li> <li>- Sicherung von Altbaumbeständen für die betroffenen Spechtarten, den Wespenbussard und Fledermäuse (17.1A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> </ul>	<p><b>42,4 ha (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 7 Ameisennester (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 10 Reptilienmeiler auf 1,1 ha, ca. 383 m Reptilien-schutzzaun während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>4,4 ha, ca. 691 m Reptilien-schutzzaun während der Bauzeit (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 5 Reptilienmeiler auf 1,2 ha (anteilig)</b></p> <p><b>6,5 ha, 130 Nisthilfen (anteilig)</b></p> <p><b>10,6 ha</b></p> <p><b>0,2 ha</b></p> <p><b>35,8 ha, ca. 430 Nisthilfen (anteilig)</b></p> <p><b>4,4 ha</b></p> <p><b>124 Biotopbäume bzw. Bio-topbaumanwärter auf einer Fläche von 12,4 ha</b></p>

<b>Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbringen von Ersatzquartieren für Fledermäuse (17.2A<sub>CEF/FCS</sub>)</li> <li>- Anbringen von Nistkästen für den Gartenrotschwanz (17.3A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Anlage von Ersatzlaichgewässern (18A)</li> <li>- Pflanzung standortheimischer Gehölze (Waldmantel, Hecken, Gebüschriegel, Einzelbäume) (21.2G)</li> <li>- Entwicklung von struktureichem Offenland (21.3G)</li> </ul>	<p><b>154 Rund- oder Flachkästen,                      122 seminaturliche Quartiere,                      32 Stammabschnitte mit                      Spaltenstruktur (alternativ                      bis zu 32 Flachkästen,                      122 künstliche Bohrungen)</b></p> <p><b>6 Nistkästen,                      6 Höhlenbaumanwärter                      (anteilig)</b></p> <p><b>ca. 200 m<sup>2</sup></b></p> <p><b>28,3 ha (anteilig)</b></p> <p><b>14,0 ha (anteilig)</b></p>
<p><b>Bodenfunktionen (3Bo)</b>                      Vorübergehende Inanspruchnahme und Überbauung von Boden mit sehr hoher Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionsminderung von Böden mit besonderer Bedeutung als Standort für naturnahe Eichen- und Buchenwälder</li> </ul>	<b>n. q.</b>	<p><b>Ziel:</b>                      Minimierung der Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Verdichtung</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz ökologischer Bodenfunktionen (2.4V)</li> </ul>	<b>n. q.</b>
<p><b>Wasserfunktionen (3W)</b>                      Bauzeitliche Gefahr von Schmutz- und Schadstoffeinträgen ins Grundwasser in wassersensiblen Bereichen</p>	<b>n. q.</b>	<p><b>Ziel:</b>                      Minimierung der Eingriffe in wassersensible Bereiche</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz des Grundwassers (2.3V)</li> </ul>	<b>n. q.</b>

<b>Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck</b>			
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensationsumfang</b>
<b>Klimafunktion (3K)</b> Verlust von Wald mit besonderer lufthygienischer Bedeutung für Stettbach (Bereich AK SW/Werneck)	<i>n. q.</i>	<b>Ziel:</b> Mittelfristige Wiederherstellung von Gehölzen mit lufthygienischer Bedeutung im Bereich des AK SW/Werneck	
		<b>Maßnahmen:</b> - Pflanzung standortheimischer Gehölze (Waldmantel, Hecken, Gebüschriegel, Einzelbäume) (21.2G)	<b>28,3 ha (anteilig)</b>

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)

**1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume**  
 in Wertpunkten (WP) entsprechend § 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV

### Kompensationsbedarf Bezugsraum 1 Talräume der Wernlauerplatte

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	B	0	1,531	-
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	0	4,485	-
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	1	1,010	2.020
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	0	20,232	-
B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte	12	0	0	B	0,4	187	898
B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte	12	0	0	Z	0,4	50	240
B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	102	1.122
B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	120	529
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	B	0,4	44	176
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	V	1	1	10
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	Z	0,4	32	128
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	K	1	3	30
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	2	13
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	239	860
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	B	0,4	65	260
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	U	0,7	2	14

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	62	223
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	U	0,7	10	35
B441-GU651E-BS <sup>1)</sup>	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland	12	0	0	B	0,4	297	1.426
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	0	0	U	1	30	330
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	0	0	Z	0,4	1	4
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer (vorbelastet)	11	0	-1	U	0,7	77	539
F211	Graben, naturfern	5	0	0	U	0,7	65	228
F211	Graben, naturfern	5	0	0	V	1	12	60
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	B	0,4	44	176
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	Z	0,4	23	92
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	2	13
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	138	497
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	0	0	U	0	2.719	-
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	0	0	V	1	1.261	3.873
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	0	0	Z	0	1.108	-
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	B	0,4	46	110
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	U	0,7	67	281
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	Z	0,4	590	1.416
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (vorbelastet)	6	0	-1	U	0,7	38	133
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	2.573	5.146
G212-GU651L <sup>1)</sup>	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (vorbelastet)	8	1	-1	Z	0,4	8	26
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	0	U	0,7	89	499
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	0	Z	0,4	41	131
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (vorbelastet)	8	0	-1	U	0,7	1.023	5.013



Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (vorbelastet)	8	0	-1	V	1	166	1.162
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (vorbelastet)	8	0	-1	Z	0,4	851	2.383
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	0	0	B	0,4	119	619
G314-GT6210	Magerrasen / Wacholderheiden, brachgefallen	11	0	0	B	0,4	35	154
G314-GT6210	Magerrasen / Wacholderheiden, brachgefallen	11	0	0	Z	0,4	2	9
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	0,7	2.351	6.582
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	1	373	1.492
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	Z	0,4	180	288
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	1	0	B	0,4	11	40
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	1	-1	U	0,7	258	1.445
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	1	-1	Z	0,4	38	122
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	0	Z	0,4	15	48
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	Z	0,4	20	56
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	U	0,7	144	605
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	V	1	199	1.194
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	0,4	742	1.781
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	U	0,7	995	3.483

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	V	1	558	2.790
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	1.090	2.180
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	U	0,7	82	402
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	Z	0,4	106	297
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (vorbelastet)	7	0	-1	U	0,7	649	2.726
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (vorbelastet)	7	0	-1	V	1	39	234
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (vorbelastet)	7	0	-1	Z	0,4	136	326
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11	0	0	B	0,4	5	22
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11	0	0	Z	0,4	648	2.851
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	11	0	-1	U	0,7	153	1.071
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	11	0	-1	Z	0,4	154	616
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	0	Z	0,4	20	64
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	U	0,7	2	10
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	V	1	10	70

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	Z	0,4	121	339
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	Z	0,4	1	6
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	-1	U	0,7	8	28
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	-1	Z	0,4	2	4
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	-1	V	1	2	18
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	U	0,7	4	20
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	V	1	4	28
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	Z	0,4	1	3
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	0	0	U	0	442	-
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	0	0	V	1	814	2.442
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	0	0	Z	0	151	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	U	0	437	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	V	0	24.294	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	Z	0	1	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	U	0	69	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	V	0	23	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	Z	0	630	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	U	0	333	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	0	1.083	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	Z	0	1.643	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	B	0	1	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	U	0	138	-

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	0	756	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	B	0	111	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	U	0	605	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	Z	0	3.213	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	B	0	424	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	0	16.298	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	1	5.659	16.977
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	Z	0	11.079	-
Zwischensumme Bezugsraum 1							116.927	81.442

**Entlastung/Entsiegelung Bezugsraum 1 Talräume der Wernlauerplatte**

Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Minderung Komp.bedarf (WP)
Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung		Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung			
A11	Intensiv bewirt- schafte Äcker ohne oder mit stark ver- armter Segetalvege- tation	2	0	0	L	A11	Intensiv bewirt- schafte Äcker ohne oder mit stark ver- armter Segetalvege- tation	2	0	0	0	4	-
B112- WH00BK	Mesophiles Gebü- sche / Hecken	10	0	-1	L	B112- WH00BK	Mesophiles Gebü- sche / Hecken	10	0	0	1	9	-9
B112- WX00BK	Mesophiles Gebü- sche / Hecken	10	0	-1	L	B112- WX00BK	Mesophiles Gebü- sche / Hecken	10	0	0	1	12	-12
G314- GT6210	Magerrasen / Wa- cholderheiden, brachgefallen	11	0	-1	L	G314- GT6210	Magerrasen / Wa- cholderheiden, brachgefallen	11	0	0	1	17	-17
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, un- befestigt und be- wachsen	3	0	0	L	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, un- befestigt und be- wachsen	3	0	0	0	13	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flug- verkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Ge- hölzbestände junger bis mittlerer Ausprä- gung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	3	2.171	-6.513
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	A11	Intensiv bewirt- schafte Äcker ohne oder mit stark ver- armter Segetalvege- tation	2	0	0	2	402	-804
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	A2	Ackerbrachen	5	0	0	5	305	-1.525

Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Minderung Komp.bedarf (WP)
Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung		Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung			
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einhei- mischen, standortge- rechten Arten; mitt- lere Ausprägung	10	0	0	8	110	-1100
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	K122	Mäßig artenreiche Säume und Stauden- fluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	6	260	-1.560
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Ge- hölzbestände junger bis mittlerer Ausprä- gung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	3	196	-588
Zwischensumme Bezugsraum 1											3.499	-12.128	
<b>Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 1</b>												<b>69.314</b>	

**Kompensationsbedarf Bezugsraum 2 Agrarlandschaft der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Mairdreieck**

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	B	0	28.671	-
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	U	0	35.594	-
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	V	1	24.605	49.210
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	0	91.796	-
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	U	0,7	292	818
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	V	1	159	636
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	0	Z	0,4	585	936
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	B	0,4	62	248
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	U	0,7	19	133
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	V	1	4	40
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	Z	0,4	361	1.444
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	12	43
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	U	0,7	104	728
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	V	1	42	420
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	Z	0,4	441	1.764
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	0,4	131	524
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	0	Z	0,4	413	1.652
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	28	101

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	V	1	2	18
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	Z	0,4	882	3.175
B313-WH00BK	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	1	0	Z	0,4	23	120
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	0	0	V	1	10	100
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	0	0	Z	0,4	10	40
F211	Graben, naturfern	5	0	0	U	0,7	42	147
F211	Graben, naturfern	5	0	0	Z	0,4	5	10
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	U	0,7	210	1.470
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	V	1	8	80
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	B	0,4	1	4
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	Z	0,4	52	208
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	6	38
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	1	4
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	V	1	1	9
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	B	0,4	401	962
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	U	0,7	114	479
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	V	1	196	1.176
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	Z	0,4	838	2.011
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	1.848	3.696
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	0	Z	0,4	79	253
G214- GU651E <sup>1)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	0	B	0,4	310	1.488



Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
G214- GU651E <sup>1)</sup>	Artenreiches Extensivgrünland (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	13	57
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	0,4	16	26
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	Z	0,4	24	38
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	1	-1	U	0,7	316	1.770
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	0,4	68	163
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	U	0,7	1.540	5.390
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	V	1	429	2.145
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	664	1.328
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	11	0	-1	U	0,7	2.185	15.295
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	11	0	-1	V	1	181	1.810
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	0	B	0,4	11	35
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	U	0,7	1	5
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	Z	0,4	229	641
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	Z	0,4	4	19
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	U	1	10	140
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	Z	0,4	44	246

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	B	0,4	1	6
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	U	1	474	6.162
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	V	1	48	624
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	Z	0,4	630	3.276
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte	11	0	0	B	0,4	16	70
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte	11	0	0	Z	0,4	148	651
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte (vorbelastet)	11	0	-1	Z	0,4	9	36
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	U	0	71	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	V	0	115.072	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	Z	0	372	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	U	0	110	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	V	0	2.4124	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	Z	0	568	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	B	0	70	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	U	0	107	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	0	474	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	Z	0	896	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	B	0	31	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	U	0	893	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	0	1.040	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	0	4.669	-

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	B	0	438	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	U	0	1.116	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	V	1	3.409	10.227
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	Z	0	12.539	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	B	0	59	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	0	76.170	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	1	36.774	110.322
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	Z	0	26.668	-
Zwischensumme Bezugsraum 2							481.389	234.667

**Entlastung/Entsiegelung Bezugsraum 2 Agrarlandschaft der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck**

Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Minderung Komp.bedarf (WP)
Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung		Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung			
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	S	K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	1	0	9	2.163	-19.467
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	3	833	-2.499
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	6	32	-192
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	1	0	9	621	-5.589
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	3	963	-2.889
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	2	2.714	-5.428
Zwischensumme Bezugsraum 2												4.612	-30.636
<b>Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 2</b>													<b>204.031</b>

**Kompensationsbedarf Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Maindreieck**

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	Z	0	7	-
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	B	0,4	193	772
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	K	1	59	590
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	U	0,7	680	4.760
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	V	1	194	1.940
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	Z	0,4	852	3.408
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	161	1.014
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	V	1	88	792
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	651	2.344
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	B	0,4	60	240
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	Z	0,4	3	12
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	550	3.465
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	V	1	32	288
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	141	508
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	2.958	18.635
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	V	1	324	2.916
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	3.575	12.870
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	U	0,7	3	19
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	Z	0,4	30	108
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	B	0	1.504	-

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	U	0	251	-
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen	3	0	0	Z	0	524	-
F211	Graben, naturfern	5	0	0	U	0,7	94	329
F211	Graben, naturfern	5	0	0	V	1	14	70
F211	Graben, naturfern	5	0	0	Z	0,4	6	12
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	U	0,7	712	2.990
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	V	1	22	132
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	Z	0,4	430	1.032
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	38	76
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	0,7	499	1.397
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	U	0,7	5	25
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B	0,4	715	1.716
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	U	0,7	32	134
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	0,4	91	218
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	U	0,7	1.057	3.700
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	V	1	273	1.365
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	94	188
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	-1	Z	0,4	5	12
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	B	0,4	411	1.973

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	K	1	382	4.202
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	2	22
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	1.309	5.760
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	B	0,4	1.073	5.150
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	U	1	162	1.944
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	V	1	378	4.536
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	Z	0,4	971	4.661
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	5.816	63.976
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	V	1	634	6.974
L112-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	3.599	15.836
L112-WW9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	1.876	20.636
L112-WW9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	2.372	10.437
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	B	0,4	43.955	246.148
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	U	1	30.358	425.012
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	V	1	8.656	121.184

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	Z	0,4	21.470	120.232
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	K	1	155	2.015
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	U	1	80.191	1.042.483
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	V	1	17.974	233.662
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	Z	0,4	32.357	168.256
L113-WW9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	B	0,4	22	123
L113-WW9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	U	1	4.104	53.352
L113-WW9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	V	1	218	2.834
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	B	0,4	2.093	11.721
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	U	1	57	798
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	Z	0,4	1.168	6.541
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	K	1	399	5.187
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	U	1	4.772	62.036
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	V	1	780	10.140
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	14	0	-1	Z	0,4	6.259	32.547
L422-WB00BK	Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung	13	0	0	B	0,4	45	234
L422-WB00BK	Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung	13	0	0	U	1	176	2.288
L422-WB00BK	Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung	13	0	0	V	1	226	2.938



Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
L422-WB00BK	Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung	13	0	0	Z	0,4	385	2.002
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	0	B	0,4	285	1.368
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	0	U	1	336	4.032
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	0	V	1	72	864
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	0	Z	0,4	128	614
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	800	8.800
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	V	1	219	2.409
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	159	700
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	0	Z	0,4	635	1.524
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (vorbelastet)	6	0	-1	U	0,7	474	1.659
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (vorbelastet)	6	0	-1	V	1	5	25
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (vorbelastet)	6	0	-1	Z	0,4	2.246	4.492
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	0,4	2.002	8.008
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	U	0,7	3.111	21.777
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	V	1	974	9.740
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	Z	0,4	1.511	6.044
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0,7	2.635	16.601
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	V	1	1.869	16.821
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0,4	1.771	6.376

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	0	0	B	0	1.541	-
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	0	0	Z	0	124	-
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	0	B	0,4	1.492	2.387
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	0	U	0,7	164	459
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	0	V	1	14	56
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	0	Z	0,4	544	870
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	U	0,7	1.074	5.263
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	V	1	292	2.044
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	Z	0,4	551	1.543
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	7	0	-1	U	0,7	10	42
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	7	0	-1	Z	0,4	624	1.498
R322-VC00BK	Großseggenriede der Verlandungsbereiche eutropher Gewässer	12	0	0	B	0,4	111	533
R322-VC00BK	Großseggenriede der Verlandungsbereiche eutropher Gewässer (vorbelastet)	12	0	-1	K	1	688	7.568
R322-VC00BK	Großseggenriede der Verlandungsbereiche eutropher Gewässer (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	520	5.720
R322-VC00BK	Großseggenriede der Verlandungsbereiche eutropher Gewässer (vorbelastet)	12	0	-1	Z	0,4	970	4.268
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	0	0	U	0,7	94	592
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	0	0	V	1	43	387
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	0	0	Z	0,4	68	245
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	B	0	68	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	U	0	529	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	V	0	129.475	-

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	Z	0	1.075	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	U	0	104	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	V	0	1.077	-
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	0	Z	0	2.076	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	U	0	456	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	0	62	-
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	Z	0	1.012	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	B	0	41	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	U	0	560	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	0	1.232	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	0	543	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	B	0	144	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	U	0	338	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	V	1	29	87
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	Z	0	1.563	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	B	0	386	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	U	0	122.531	-
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	1	56.012	168.036
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	Z	0	15.036	-
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	0	0	Z	0,4	61	220
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	0	B	0,4	3	8
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	0	U	0,7	976	4.782
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	0	V	1	1.304	9.128

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP) <sup>1)</sup>			Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Beeinträchti- gungsfaktor	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensa- tionsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Grund- Wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung				
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	0	Z	0,4	839	2.349
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (vorbelastet)	7	0	-1	U	0,7	968	4.066
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (vorbelastet)	7	0	-1	V	1	298	1.788
Zwischensumme Bezugsraum 3							658.686	3.101.708

**Entlastung/Entsiegelung Bezugsraum 3 Wälder der Wernlauerplatte und Gäuplatten im Mairdreieck**

Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Minderung Komp.bedarf (WP)
Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung		Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung			
A11	Intensiv bewirt- schafte Äcker ohne oder mit stark ver- armter Segetalvege- tation	2	0	0	L	A11	Intensiv bewirt- schafte Äcker ohne oder mit stark ver- armter Segetalvege- tation	2	0	0	0	24	-
L112	Eichen-Hainbuchen- wälder wechsellro- ckener Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	-1	L	L112	Eichen-Hainbuchen- wälder wechsellro- ckener Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	1	31	-31
L112- WW	Eichen-Hainbuchen- wälder wechsellro- ckener Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	-1	L	L112- WW	Eichen-Hainbuchen- wälder wechsellro- ckener Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	1	55	-55
L113- WW	Eichen-Hainbuchen- wälder wechsellro- ckener Standorte, alte Ausprägung	14	0	-1	L	L113- WW	Eichen-Hainbuchen- wälder wechsellro- ckener Standorte, alte Ausprägung	14	0	0	1	772	-772
L62	Sonstige standortge- rechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	-1	L	L62	Sonstige standortge- rechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	1	4.151	-4.151
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, be- festigt	1	0	0	L	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, be- festigt	1	0	0	0	2	-
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, un- befestigt und be- wachsen	3	0	0	L	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, un- befestigt und be- wachsen	3	0	0	0	1	-
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flug- verkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Ge- hölzbestände junger	3	0	0	3	18.773	-56.319

Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Minderung Komp.bedarf (WP)
Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung		Code	Bezeichnung	Grund- wert	Zusatz- wert	Vorbe- lastung			
							bis mittlerer Ausprä- gung entlang von Verkehrsflächen						
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flug- verkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	S	W21	Vorwälder auf natür- lich entwickelten Bö- den	7	0	0	7	242	-1.694
Zwischensumme Bezugsraum 3												24.051	-63.022
<b>Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 3</b>													<b>3.038.686</b>

<b>Gesamt-Kompensationsbedarf (WP) Summe Bezugsräume 1-3</b>	<b>3.312.031</b>
--	------------------

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Biotop- und Nutzungstypen, die gegenüber dem Grundwert aufzuwerten sind, erhalten im Zusatzwert eine „1“. Biotop- und Nutzungstypen die gegenüber dem Grundwert aufgrund einer Vorbelastung abzuwerten sind, erhalten in der Vorbelastung eine „-1“.
- 1\*) Die Biotopsubtypen GU651E und GU651L nach BayLfU (2020) entsprechen den Biotopsubtypen LR6510 und GE6510 nach der älteren Version der Kartieranleitung (BayLfU 2018)
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
  - U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
  - B Betriebsbedingte Wirkungen.
  - Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
  - K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
  - S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

**2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)**  
 nach Biotop-u. Nutzungstypenliste (BNT) zur BayKompV

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>		Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>	Belastung <sup>4)</sup>	lange Entw.-zeit <sup>5)</sup>	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompens.-umfang <sup>6)</sup> (WP)
<b>Maßnahme 9.1A<sub>CEF/FCS</sub> Drei-Streifen-Bewirtschaftung als Lebensraum für Feldhamster und Feldlerche (dauerhaft)</b>													
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetalvegetation	4				2	12.582	<b>25.164</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A2	Ackerbrachen	5				3	12.582	<b>37.746</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2				0	12.582	<b>0</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetalvegetation	4				2	118	<b>„8)</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A2	Ackerbrachen	5				3	118	<b>„8)</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2				0	118	<b>„8)</b>
<b>Maßnahme 9.2A<sub>FCS</sub> Verbesserung der Lebensraumvernetzung für den Feldhamster</b>													
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetalvegetation	4				2	1.250	<b>2.500</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A2	Ackerbrachen	5				3	1.250	<b>3.750</b>
<b>Maßnahme 9.3A<sub>FCS</sub> Ergänzung von Zuleitungsflächen für einen Feldhamsterkorridor</b>													

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>		Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>	Belastung <sup>4)</sup>	lange Entw.-zeit <sup>5)</sup>	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationsumfang <sup>6)</sup> (WP)
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetalvegetation	4				2	3.151	<b>6.302</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A2	Ackerbrachen	5				3	3.151	<b>9.453</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2				0	3.151	<b>0</b>
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0			A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2				2	80	<b>160</b>
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0			A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetalvegetation	4				4	80	<b>320</b>
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0			A2	Ackerbrachen	5				5	80	<b>400</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 9.1A<sub>CEF/FCS</sub>, 9.2A<sub>FCS</sub> und 9.3A<sub>FCS</sub></b>											50.293	<b>85.795</b>	
<b>Maßnahme 10E Entwicklung von extensivem Grünland auf entsiegelten Flächen auf dem ehemaligen Truppenübungsgelände „Brönnhof“</b>													
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0			G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12			-1	11	30.989	<b>340.879</b>
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1			G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12			-1	10	30.989	<b>309.890</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 10E</b>											61.978	<b>650.769</b>	
<b>Maßnahme 11A<sub>CEF</sub> Entwicklung von Landröhricht mit Gebüsch für Rohrweihe</b>													
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte	10				8	3.200	<b>25.600</b>



Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>		Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>	Belastung <sup>4)</sup>	lange Entw.-zeit <sup>5)</sup>	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationsumfang <sup>6)</sup> (WP)
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			B114-WA91E0*	Auengebüsche	12				10	800	<b>8.000</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 11A<sub>CEF</sub></b>											4.000	<b>33.600</b>	
<b>Maßnahme 12.3A<sub>FCS</sub> Entwicklung von strukturreichem Offenland</b>													
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			G213	Artenarmes Extensivgrünland	8		-1		5	3.398	<b>16.990</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			G213	Artenarmes Extensivgrünland	8				6	5.727	<b>34.362</b>
G11	Intensivgrünland	3			G213	Artenarmes Extensivgrünland	8		-1		4	1.923	<b>7.692</b>
G11	Intensivgrünland	3			G213	Artenarmes Extensivgrünland	8				5	560	<b>2.800</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 12.3A<sub>FCS</sub></b>											11.608	<b>61.844</b>	
<b>Maßnahme 14.1A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Stadtlauringen</b>													
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14			-3	9	100.235	<b>902.115</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14			-3	9	5.697	<b>..<sup>8)</sup></b>
<b>Maßnahme 14.2A<sub>FCS</sub> Entwicklung von Gehölzen nach Entsiegelung an der Kreisstraße SW29</b>													
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0			V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3				3	2.239	<b>6.717</b>
<b>Maßnahme 14.3A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Gänheim</b>													

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>		Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>	Belastung <sup>4)</sup>	lange Entw.-zeit <sup>5)</sup>	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompens.-umfang <sup>6)</sup> (WP)
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechselflockener Standorte, alte Ausprägung	14			-3	9	72.837	655.533
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 14A</b>											181.008	1.564.365	
<b>Maßnahme 16A<sub>FCS</sub> Waldumbau</b>													
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4			L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14			-3	7	44.078	308.546
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 16A<sub>FCS</sub></b>											44.078	308.546	
<b>Maßnahme 19A Entwicklung eines Komplexes aus Magerrasen, Extensivgrünland und Gehölzen</b>													
G314-GT6210	Magerrasen / Walcholderheiden, brachgefallen (vorbelastet)	11		-1	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13				3	17	51
G314-GT6210	Magerrasen / Walcholderheiden, brachgefallen	11			G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13				2	1.633	3.266
G314-GT6210	Magerrasen / Walcholderheiden, brachgefallen (vorbelastet)	11		-1	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (vorbelastet)	13		-1		2	448	896
G314-GT6210	Magerrasen / Walcholderheiden, brachgefallen	11			G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (vorbelastet)	13		-1		1	34	34
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6		-1	K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	11		-1		5	66	330
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0			G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (vorbelastet)	8		-1		7	451	3.157
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (vorbelastet)	8		-1		4	3.683	14.732

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>		Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>	Belastung <sup>4)</sup>	lange Entw.-zeit <sup>5)</sup>	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompens.-umfang <sup>6)</sup> (WP)
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8				5	1.222	<b>6.110</b>
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	11		-1		7	238	<b>1.666</b>
B111-WD00BK	Gebüsch / Hecken trockenwarmer Standorte	12		0/-1	B111-WD00BK	Gebüsch / Hecken trockenwarmer Standorte	12		0/-1		0 <sup>7)</sup>	8.168	<b>0</b>
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13		0/-1	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13		-1		0 <sup>7)</sup>	1.132	<b>0</b>
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11			K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11				0 <sup>7)</sup>	222	<b>0</b>
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3				0 <sup>7)</sup>	4.099	<b>0</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 19A</b>											21.413	<b>30.242</b>	
<b>Maßnahme 20A Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland</b>													
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8				6	8.702	<b>52.212</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 20A</b>											8.702	<b>52.212</b>	
<b>Maßnahme 23E Entwicklung von Eichenwald und Trockenrasen</b>													
N723	Strukturreiche Nadelholzforste aus Kiefer und Schwarzkiefer - alte Ausprägung	8			L123	Eichenwälder trockener Standorte – alte Ausprägung	15			-3	4	56.597	226.387
G212	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	8			G312	Trocken-/Halbtrockenrasen	13				5	1.613	8.066
G215	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland - brachgefallen	7			G312	Trocken-/Halbtrockenrasen	13				6	13.536	81.219

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>		Code <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Grundwert <sup>2)</sup>	Zusatzwert <sup>3)</sup>	Belastung <sup>4)</sup>	lange Entw.-zeit <sup>5)</sup>	Aufwertung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationsumfang <sup>6)</sup> (WP)
P42	Land- und Forstwirtschaftliche Lagerflächen	2			G312	Trocken-/Halbtrockenrasen	13				11	3.658	40.234
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4			G312	Trocken-/Halbtrockenrasen	13				9	1.062	9.556
B112	Mesophile Gebüsche/Hecken	10			B112	Mesophile Gebüsche/Hecken	10				0	1.083	0
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 23E</b>											77.548	<b>365.461</b>	
<b>Maßnahme 24E Maßnahmen aus Ökokonto Bayerische Staatsforsten</b>													
	In Abstimmung					In Abstimmung							<b>159.197</b>
<b>Zwischensumme Fläche (m<sup>2</sup>) und Kompensationsumfang (WP) für 24E</b>											XX	<b>159.197</b>	

Zusammenfassung Kompensationsumfang nach BNatSchG der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kompens.- umfang (WP)
<b>Für Kompensationsmaßnahmen dauerhaft beanspruchte Flächen in m<sup>2</sup> und Kompensationsumfang in WP</b>	<b>min. 460.628</b>	<b>3.312.031</b>
Darin enthalten sind Flächen und Kompensationsumfang für Wald in m <sup>2</sup> und WP		
als Ausgleich mit Waldneugründung und Waldumbau (14.1A <sub>FCS</sub> , 14.2A <sub>FCS</sub> , 14.3A <sub>FCS</sub> und 16A <sub>FCS</sub> )	<b>225.086</b>	<b>1.872.911</b>
Als Ersatz mit Funktionsherstellung in gleichwertiger Weise (10E anteilig, 23E und 24E)	<b>min. 139.526</b>	<b>1.175.427</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet
- 3) Zusatzwert  
**+1:** der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.
- 4) Vorbelastung beim Prognosezustand (nur bei Biotop-/Nutzungstyps mit **Grundwert ≥ 6 WP** zu berücksichtigen)  
**-1:** der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage der Kompensationsmaßnahme im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt
- 5) Bei langer Entwicklungszeit erfolgt ein Abschlag von 1-3 WP  
 (Berücksichtigung des Prognosewerts nach 25 Jahren siehe Textliche Erläuterungen in der Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV).
- 6) Kompensationsumfang (WP):  
 Prognosezustand (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung + lange Entw.zeit) - Ausgangszustand (WP) (Grundwert+Zusatzwert+Vorbelastung) x Fläche
- 7) Es erfolgt lediglich eine Sicherung bestehender, aber erhaltungswürdiger Strukturen, jedoch keine Änderung der Biotoptypen und daher keine Änderung des Biotopwertes
- 8) Ersatz für die dauerhafte Inanspruchnahme von Teilflächen bestehender Kompensationsflächen (siehe 3) – Flächenansatz, daher keine Anrechnung auf den Kompensationsumfang in WP

**3 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume bedingt durch dauerhafte Inanspruchnahme von Teilflächen bestehender Kompensationsflächen - Flächenansatz (m<sup>2</sup>)**

Ansatz für die Bedarfsermittlung	Fläche (m <sup>2</sup> )
<p><b>Ökoflächenkataster ID191449:</b></p> <p>Die bestehende Kompensationsfläche an der Querung der SW 29 über die BAB 70 für den Eingriff „<b>Bau der BAB 70</b>“, Flurnr. 1210/0, Gemarkung Werneck, ist mit einer Flächengröße von 8.433 m<sup>2</sup> im Ökoflächenkataster des LfU (Landesamt für Umwelt) aufgeführt.</p> <p>Durch das Vorhaben wird ein Teil dieser Fläche im Umfang von 2.930 m<sup>2</sup> dauerhaft durch Versiegelung und Überbauung in Anspruch genommen.</p> <p>Die verbleibende Fläche bleibt ansonsten als zusammenhängende Fläche mit einer Größe von 5.503 m<sup>2</sup> in ihrer Funktionsfähigkeit erhalten.</p> <p>Der anlagebedingt entstehende Flächenverlust wird im Zuge der Maßnahme 14.3A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Gänheim 1:1 ausgeglichen.</p>	2.930
<p><b>Ökoflächenkataster ID191465:</b></p> <p>Die bestehende Kompensationsfläche an der Betriebsumfahrt 641+000 an der BAB 7 für den Eingriff „<b>Neubau Betriebsumfahrt 641+000 A 7, AK SW/Werneck - T+R Riedener Wald</b>“, Flurnr. 8899/3, Gemarkung Zeuzleben, ist mit einer Flächengröße von 213 m<sup>2</sup> im Ökoflächenkataster des LfU (Landesamt für Umwelt) aufgeführt.</p> <p>Durch das Vorhaben wird diese Fläche vollständig in Anspruch genommen.</p> <p>Der entstehende Flächenverlust wird im Zuge der Maßnahme 14.3A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Gänheim 1:1 ausgeglichen.</p>	213
<p><b>Ökoflächenkataster ID191626:</b></p> <p>Die bestehende Kompensationsfläche an der Betriebsumfahrt 641+000 an der BAB 7 für den Eingriff „<b>Neubau Betriebsumfahrt 641+000 A 7, AK SW/Werneck - T+R Riedener Wald</b>“, Flurnr. 8899/1, Gemarkung Zeuzleben, ist mit einer Flächengröße von 1.500 m<sup>2</sup> im Ökoflächenkataster des LfU (Landesamt für Umwelt) aufgeführt.</p> <p>Durch das Vorhaben wird diese Fläche vollständig in Anspruch genommen.</p> <p>Der entstehende Flächenverlust wird im Zuge der Maßnahme 14.3A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Gänheim 1:1 ausgeglichen.</p>	1.464
<p><b>Ökoflächenkataster ID191571:</b></p> <p>Die bestehende Kompensationsfläche an der Talbrücke Stettbach an der BAB 7 für den Eingriff „<b>A70 Scheinfurt-Bamberg, A 70, SW/Werneck (A7) – Oberndorf (B26)</b>“, Flurnr. 670, Gemarkung Stettbach, ist mit einer Flächengröße von 19.482 m<sup>2</sup> im Ökoflächenkataster des LfU (Landesamt für Umwelt) aufgeführt.</p> <p>Durch das Vorhaben wird ein Teil dieser Fläche im Umfang von 576 m<sup>2</sup> dauerhaft durch Versiegelung und Überbauung in Anspruch genommen.</p> <p>Die verbleibende Fläche bleibt ansonsten als zusammenhängende Fläche mit einer Größe von 18.906 m<sup>2</sup> in ihrer Funktionsfähigkeit erhalten.</p> <p>Der anlagebedingt entstehende Flächenverlust wird im Zuge der Maßnahme 14.1A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Stadtlauringen 1:1 ausgeglichen.</p>	576

Ansatz für die Bedarfsermittlung	Fläche (m <sup>2</sup> )
<p><b>Kompensationsmaßnahme FCS1/HKdauer, BAB 7, Ersatzneubau Talbrücke Stettbach BW 639b</b></p> <p>Die bestehende Kompensationsfläche an der Talbrücke Stettbach, Flurnrn 2133/0, 2132/0 und 2131/0, Gemarkung Stettbach, wurde mit einer Flächen- größe von 4.217 m<sup>2</sup> planfestgestellt.</p> <p>Durch das Vorhaben wird ein Teil dieser Fläche im Umfang von 354 m<sup>2</sup> dauerhaft durch Versiegelung und Überbauung in Anspruch genommen. Nach Abschluss der Bauarbeiten bleibt die verbleibende Fläche als zusammenhängende Fläche mit einer Größe von 3.863 m<sup>2</sup> in ihrer Funktionsfähigkeit erhalten.</p> <p>Der entstehende Flächenverlust wird 1:1 im Rahmen der Maßnahme 9.1A<sub>CEF/FCS</sub> dauerhaft ausgeglichen.</p>	354
<p><b>Kompensationsmaßnahme A2 „Aufforstung“, BAB 7, Ersatzneubau TB Schraudenbach BW 641b</b></p> <p>Die bestehende Kompensationsfläche an der Talbrücke Schraudenbach, Flur 461/2, Gemarkung Zeuzleben, wurde mit einer Flächengröße von 0,35 ha planfestgestellt.</p> <p>Durch das Vorhaben wird ein Teil dieser Fläche im Umfang von 514 m<sup>2</sup> dauerhaft durch Versiegelung und Überbauung in Anspruch genommen.</p> <p>Die verbleibende Fläche bleibt ansonsten als zusammenhängende Fläche mit einer Größe von ca. 0,30 ha in ihrer Funktionsfähigkeit erhalten.</p> <p>Der anlagebedingt entstehende Flächenverlust wird im Zuge der Maßnahme 14.3A<sub>FCS</sub> Waldneugründung bei Gänheim 1:1 ausgeglichen.</p>	514
<b>Gesamt</b>	<b>6.051</b>